

Danke für die Unterstützungen:



SPÄTSOMMERSPIEL 2010

Zum 200. Geburtstag von Caroline Perthaler

Barbara Götsch-Edtstadler (Sopran)
Marlies Nussbaumer (Klavier)

konzertieren mit Werken von
Charlotte Perthaler,
Sigmund (Johann) Perthaler,
Jacques Blumenthal, Joseph Marx,
Giacomo Puccini, Frédéric Chopin,
Richard Strauss ua.

Sa. 25. 09. 2010

20,30 Uhr

Saal „EZ“ in Oetz

Eintritt € 10,- (Kinder € 5,-)

Telefonische Kartenvorbestellung 05252/20063

Spätsommerspiel 2010

Marlies Nussbaumer widmet sich vorwiegend der Interpretation unveröffentlichter Klaviermusik. Zahlreiche Ersteinstrumentierungen auf Hammerklavieren von Klavierwerken (Solo- und Kammermusik) von Tiroler Komponisten des 18. und 19. Jahrhunderts (Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum Innsbruck und ORF Tirol) dokumentieren dies. Neben dem historischen Repertoire widmet sie sich ebenso der zeitgenössischen Musik (Rundfunkaufnahmen, Uraufführungen auf dem „modernen Klavier“ sowie CD-Ersteinstrumentierung und Notenherausgabe von Werner Pirchners Klaviermusik „Noten für die Pfoten“ PWV 60).



Marlies Nussbaumer ist Professorin für Klavier an der Abteilung für Musikpädagogik der Universität Mozarteum Salzburg - Standort Innsbruck. Ihren absolvierten Klavierstudien am Bozner Konservatorium und an den Hochschulen in Wien (Konzertfachdiplom mit Auszeichnung) und München (Meisterklassendiplom) folgten Ergänzungsstudien (Mag. art. und Dr. phil.), Dozentinnen-Tätigkeit bei „Avantgarde Internationale Akademie für Neue Komposition und Audio-Art in Schwaz und Seefeld (Tirol)“, Rundfunk- und Fernsehinterviews sowie Jurorinnen-Tätigkeit und internationale Konzertmitwirkungen in Europa und Asien. Ihr heuer erschienenes Buch mit CD „Hände zum Malen schön. Die Klaviervirtuosin Caroline Perthaler (1810-1873)“ ist unter „www.nussbaumermusic.at“ oder im ausgewählten Buchhandel erhältlich.

Zum Programm

Im Konzertprogramm werden Lieder und Arien mit Klaviermusik-Raritäten und Kostbarkeiten aus der Romantik kombiniert.

Die Notenexemplare (Handschriften und Drucke) zur Klaviermusik stammen aus dem Archiv des Prämonstratenser Chorherren Stiftes Wilten in Innsbruck. Dem Abt, Mag. Raimund Schreier sei für die Aufführungserlaubnis gedankt.

Barbara Götsch-Edtstadler, geb. in Wels, aufgewachsen in Linz. Lebt seit ihrer Heirat 1987 mit Mann und Tochter in Ötztal-Bahnhof.

Musikalische Ausbildung:

Brucknerkonservatorium Linz (Gesang, Klavier), Mozarteum Salzburg (Schulmusik, Sologesang, Lied- und Oratorium), Mag. art.

Musikhochschule Wien (Stimmbildung, Operndramatik),

Meisterkurse bei E. Werba, E. Schwarzkopf und

Hilde Rössl-Majdan, außerdem Studium der Anglistik an der Universität Salzburg.

Engagements am Stadttheater Klagenfurt, am Stadttheater Gießen / BRD,

Gastspiele in Bremen und Baden-Baden. Konzerttätigkeit mit Franz Welser-Möst, dem Linzer Jeunesse-Orchester und dem Orchester der NÖ-Tonkünstler.

Rundfunkaufnahmen bei ORF / Studio OÖ (Joh. Nep. David, Christian David, Balduin Sulzer, Fritz Heinrich Klein), bei ORF / Studio Wien (H. Wolf, Rob. Schumann Karl Etti)

Enge Verbindung mit Kirchenmusik u.a. langjährige Sopranistin am Linzer Dom unter Domkapellmeister Balduin Sulzer sowie an der Stiftskirche Wilhering.



Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

TURMMUSEUM OETZ